

Protokoll der FSI-Sitzung vom Dienstag, den 02.12.2008

4. Dezember 2008

1 Anwesenheitsliste

Lucas Feicht (Protokoll), Johannes Beil, Markus Gleich, Konrad Wölms, Lynn Kaack, Johannes Jünemann, Elisabeth Guérin, Clemens Bachmair, Lauren Willgeroth, Andreas Bodmeier, Jannis F., Francis Wilken, Brian Tarasinski, Martin Rößner, Julia Bränzel, Jörg Behrmann, Anna Sophia Ketterl, Nils Krane

2 Master-Kommission

Markus berichtet:

- Seitens der Studenten herrschte Unmut darüber, dass 85% der Master-Plätze über die Bachelor-Note vergeben werden sollen.
- Die Kommission legt dem Rechtsamt eine Version mit folgenden Rahmenpunkten vor:
 - 50% über ECTS-Note oder Durchschnittsnote
 - 30% über eine gemäß der gewählten Module gewichtete Note
 - 20% über Auswahlgespräche; Einladung nach Rangfolge aus dem vorigen Punkt

Andreas ergänzt: Dies ist, gemessen an den Vorgaben des Praesidiums, die bestmögliche Lösung. Es wird nach derzeitigem Stand in etwa 60 Master-Plätze geben.

3 Ueberschneidungsfreier Stundenplan

Jannis und Francis haben einen neuen Stundenplan für die Grundvorlesungen bis zum 6. Semester erarbeitet, um Ueberschneidungen mit Nebenfächern zu beseitigen. Dieser Plan ist bereits mit dem Dekanat abgesprochen und wird, so keine Änderungswünsche bestehen umgesetzt. Keiner der Anwesenden äußerte Kritik am Stundenplan.

4 ZaPF

Francis berichtet: Die FSI war mit neun Teilnehmern auf der Zusammenkunft aller Physikfachschaften vom 20.11.08 - 23.11.08 in Aachen vertreten. Dort fand in den verschiedenen Arbeitskreisen ein interessanter Informationsaustausch zwischen den Fachschaften statt und wir konnten einige Anregungen fuer unsere Fachschaftsarbeit mitnehmen. Zudem wurde der Zusammenhalt innerhalb der FSI gestaerkt.

Martin berichtet aus dem Arbeitskreis Studienfuehrer: Es soll ein Studienfuehrer Physik erarbeitet werden, der Studieninteressenten die Wahl einer Uni erleichtern soll. Dazu sollen in Form eines Wiki einerseits allgemeine Fakten ueber die Unis (Groesse der Stadt, Groesse des Fachbereichs, Spezialisierungsrichtungen) gegenuebergestellt werden; andererseits werden die Fachschaften die Moeglichkeit erhalten, in Form eines Freitextes ueber ihren Fachbereich zu berichten. Bis Mitte Dezember wird die Physik der Uni Hannover die technischen Voraussetzungen schaffen; im Anschluss sollen die Seiten bis zur naechsten ZaPF mit Informationen gefuellt werden, damit die Seite evaluiert werden kann. Die FSI uebernimmt dabei z.B. die Aufgabe, einen einleitenden und erklaerenden Begruefungstext fuer das Studienfuehrer-Wiki zu formulieren.

Weiterhin wird berichtet, dass die Fachschaften anderer Unis mit einer gewissen Regelmassigkeit verschiedenartige "Kulturprogramme" (Videoabend, Party, Museumsbesuch) organisieren. Unter den Anwesenden bestand vor allem an einem regelmassigen Filmeabend Interesse.

⇒ **Martin und Brian kuemmern sich um die Organisation eines Videoabends.**

5 Party am 05.12.08

Julia benoetigt noch Helfer fuer die Physik-Party am 05.12.08, insbesondere mangelt es noch an Aufpassern fuer den Eingangsbereich.

⇒ **Konrad und Joerg melden sich als freiwillige Tuersteher.**

6 FSR

Brian und Martin haben beim Fachschaftsreferat des AStA Informationen ueber die Schaffung eines gewaehlten Fachschaftsrates eingeholt und berichten:

- Der AStA ist sehr vom Konzept der Fachschaftsinitiativen ueberzeugt. Die Vorzuege einer FSI laegen vor allem in der dank einer lockeren Struktur groeßeren Flexibilitaet und dem basisdemokratischen Gedanken. Zudem werden an Fachschaftsraete gesteigerte Anforderungen gestellt; so muessen beispielsweise die Sitzungsprotokolle gewissen formalen Kriterien genuegen.
- Das Budget waere $< 2000 \text{ €}$ a^{-1} . Der Haushalt fuer das naechste Jahr sei aber bereits verabschiedet, und es sei nahezu unmoeglich, noch beruecksichtigt zu werden. Zudem muessen Fachschaftsraete Rechenschaftsberichte ueber ihre Finanzen anfertigen. Darueberhinaus gaebe es fuer

einen eventuellen FSR Physik *kein* Geld fuer Projekte wie z.B. die Erstfahrt, die O-Woche, etc., da die entsprechenden Ansprueche mit dem Jahresbudget abgegolten seien.

- Dennoch sei es empfehlenswert, eine Liste aufzustellen und pro forma einen FSR zu waehlen, diesen dann aber nicht zu konstituieren. Dies diene dem Schutz vor einer "feindlichen Uebernahme", d.h.: Es verhindert, dass FSI-Fremde eine Liste aufstellen und damit der FSI den Anspruch auf Vertretung studentischer Interessen entziehen.

⇒ **Aufgrund der genannten Gruende wird eine Liste aufgestellt. Ueber die tatsaechliche Schaffung eines FSR wird im naechsten Jahr, wenn die Moeglichkeit besteht, im Haushalt des AStA beruecksichtigt zu werden, erneut entschieden.**

7 Rauchen im Café XX

Das Gebaeude des FB Physik ist ein oeffentliches Gebaeuse; als solches gilt in ihm das gesetzliche Rauchverbot. Dieses wurde in der Vergangenheit wiederholt verletzt, was dazu gefuehrt hat, dass der Verwaltungsleiter Herr Drost per Mail mitteilte, das Café XX muesse geschlossen werden, falls das Rauchen darin nicht eingestellt wird.

⇒ **Die FSI fordert Raucher nachdruecklich auf, im Interesse aller das Café XX rauchfrei zu halten. Wer jetzt nicht freiwillig im Kalten raucht, muss dies bald zwangsweise tun, kann sich danach aber nicht mehr im Café XX aufhalten.**

⇒ **Jannis wird ein Plakat erstellen, das ausdruuecklich und unmissverstaendlich auf das Rauchverbot im Café hinweist.**

8 Garderobensituation der Bibliothek

Nils berichtet: Das Personal der Bibliothek beschwert sich regelmaeßig ueber Taschen und Jacken, die im Eingangsbereich abgelegt werden. Diese sollten in den dafuer vorgesehenen Schließfaechern verstaut werden, den dafuer benoetigten Euro hat jedoch nicht jeder immer bei sich. Es existieren folgende Vorschlaege, um Abhilfe zu schaffen:

- Kleiderhaken fuer die Jacken und ein Regal fuer die Taschen
- Plastikchips fuer die Schließfaecher, die man gegen einen Pfand beim Personal ausleihen kann

⇒ **Nils haelt Ruecksprache mit dem Gebaeudebeauftragten Herrn Roth.**

9 Umfrage ueber die Klausurtermine

Es soll eine Umfrage durchgefuehrt werden, um die Praeferenzen der Studenten bezueglich der Klausurtermine zu erfassen.

⇒ **Johannes fuehrt die Umfrage in Experimentalphysik 1 durch, Jan-nik in Experimentalphysik 3**

10 Verbesserung des Vorlesungsangebots

Francis berichtet: Das Angebot an Zusatzvorlesungen abseits des ueblichen Faecherkanons ist an der FU beschaenkt. Es lassen sich vor allem zwei Ursachen ausmachen: Die theoretische Physik verfuegt an der FU nicht ueber eine ausreichende Menge an Professoren. Weiterhin gibt es zwar eine offizielle Lehrverpflichtung; diese kann aber verringert werden, wenn ein Professor bestimmte Aufgaben uebernimmt. Ein entsprechender Arbeitskreis auf der ZaPF brachte die folgenden Ergebnisse hervor:

- Der erfolversprechendste Weg ist, einzelnen Professoren konkrete Vorschlaege fuer bestimmte Vorlesungen zu machen.
- Die Uni Bonn beschaefigt *Lecturers*, die eine groeßere Lehrverpflichtung haben.

Zu den Lecturers bestehen kontroverse Meinungen: Eine Lecturerstelle wird im Allgemeinen als Karriere-Einbahnstraße gesehen. Darueber hinaus kann das Konzept der Lecturers kein auf Dauer akzeptiertes Ideal sein, da es der Einheit von Forschung und Lehre (Humboldtsches Bildungsideal) widerspricht. Fuer Grundvorlesungen koennten Lecturers aber mitunter geeignet sein.

11 Druckkontingent im Grundpraktikum

⇒ **Nils wird mit Frau Schattat Kontakt aufnehmen, um eine Erhoe-hung des Druckkontingents zu erreichen.**